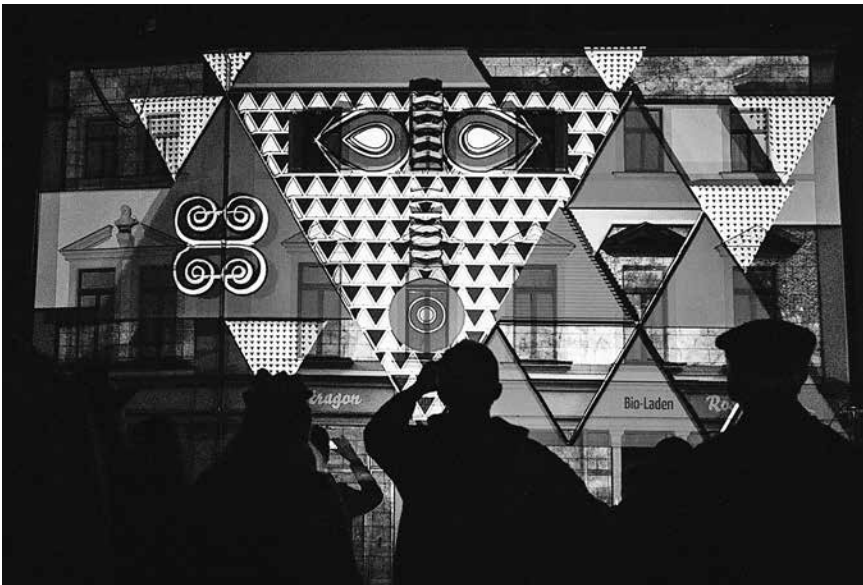
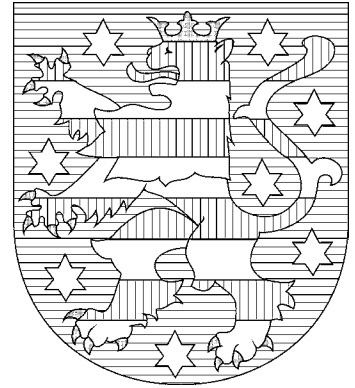


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 28/2015

Montag, 13. Juli 2015

25. Jahrgang



Genius Loci Weimar 2014, Fassadenprojektion am Herderplatz von Xenorama ‚Moya Facade‘



Genius Loci Lab 2014, interaktive Performance „Promi Schneider“ von Vanessa Hafenbrädl, Hannes Stotz & Paula Pons
Fotos: Henry Sowinski

Genius Loci Weimar Festival für Fassaden- projektionen

Seit 2012 wird Weimar jeden Sommer zum Treffpunkt für Künstler der digitalen Avantgarde und Kulturbegeisterte. Genius Loci Weimar ist ein Festival für ortsspezifisch entwickelte audio-visuelle Kunst und interaktive Fassadenprojektionen, das international zu den führenden Events in diesem Bereich zählt. Die Projektionen werden millimetergenau an die Fassaden angepasst, sodass die statische Architektur mit der Musik, den Tönen oder dem gesprochenen Wort nahezu verschmilzt. Das jeweilige Gebäude scheint dann wie von Zauberhand lebendig zu werden und seine Geschichte zu erzählen.

Dabei lässt Genius Loci Weimar die Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen, denn das Konzept des Festivals ist es, den Geist des Ortes aufzugreifen. Das bedeutet, Architektur, Geschichte und weitere sichtbare und unsichtbare Bedeutungsebenen von Bauwerken und städtischen Situationen neu zu interpretieren und mit der Technik des

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Videomappings sichtbar zu machen. Als Videomapping bezeichnet man die Projektionstechnik, welche die Architektur in die Bildgestaltung mit einbezieht und so unbewegten Objekten eine zusätzliche Dimension verleiht und optische Illusionen erzeugt.

Jedes Jahr werden neu zu bespielende Bauwerke in und um Weimar für das Festival ausgewählt. Genius Loci Weimar möchte den Blick auf den Geist des Ortes im Sinne der Geschichte, Architektur und weiterer sichtbarer und unsichtbarer Bedeutungsebenen lenken und diese erlebbar machen. Hierfür bietet Weimar eine Fülle an Bauwerken und Plätzen, die eine wichtige Rolle in Kultur und Geschichte, auch über die Grenzen der Stadt hinaus, gespielt haben. Von der Klassik über die Moderne und Avantgarde bis hin zur dunklen Seite des Nationalsozialismus sind zahlreiche bauliche Zeugnisse vergangener Jahrhunderte zu finden.

2015 ist das UNESCO Jahr des Lichts. 2015 ist aber auch politisch und gesellschaftlich ein sehr bewegtes Jahr: Krieg an den Rändern Europas, bedenkliche Gesinnungsbewegungen in Deutschland und eine schwer verunsicherte und stetig schrumpfende bürgerliche Mitte. Genius Loci Weimar inszeniert dieses Jahr nicht die touristischen und klassizistischen Leuchttürme der Stadt – nein, Genius Loci blickt auf drei Orte in der Innenstadt, die ebenfalls für bewegte und bewegende Zeiten stehen: das Atrium Weimar, ein ehemaliger Aufmarschplatz der nationalsozialistischen Diktatur, der Jakobsplan, die realsozialistische architektonische Antwort darauf, und wenige hundert Meter weiter das besetzte Haus in der Gerberstraße.

Anfang des Jahres hat Genius Loci einen Wettbewerb für Fassadenprojektion ausgerufen, für den sich Künstler auf der ganzen Welt mit ihren Arbeiten bewerben konnten. Die Anforderungen waren nicht einfach, aber wer gewinnt, kann sich auf insgesamt

Genius Loci Weimar Festival für Fassaden- projektionen

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Die Fassadenprojektionen zu abendlicher Stunde ziehen tausende Zuschauer an, so wie hier an der Anna Amalia 2014

45.000 Euro Preisgeld, Ruhm und auf eine fantastische Show freuen!
Die eingereichten Beiträge für den Wettbewerb 2015 werden seit dem 20. April in einer

Wanderausstellung in der Innenstadt Weimar auf drei Miniaturmodellen projiziert und im Internet präsentiert. Die Weimarer Bürger und Besucher, ein Online-Voting sowie eine Jury entschieden kürzlich über die besten Bewerbungen: Gewinner aus Brasilien, Italien und Deutschland werden ihre eigens für das Festival angefertigten Arbeiten präsentieren.

Zusätzliche Events wie das Genius Loci Lab, welches das e-Werk Weimar in einen audio-visuellen Abenteuerspielplatz für Medienkünstler und VJs verwandelt, eine 3D-Raumklanginstallation im Residenzschloss und eine Clubnacht ergänzen das Festival.

Genius Loci Festival: 7. – 9. August 2015

Orte: Atrium Weimar, Studentenwohnheim Jakobsplan und Gerberstraße

Mehr infos unter
www.genius-loci-weimar.org



Sie werden in diesem Jahr Weimar den Genius Loci einhauchen: Die internationalen Preisträger-teams Weltraumgrafik, mamasONica und Vzaria
Fotos: Henry Sowinski